

## **Zukunftsvereinbarung der Partner des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlechter.

Das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ wurde im Dezember 2011 auf Grundlage einer langjährigen guten Kooperation zwischen den regionalen wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Akteuren gegründet. Bündnispartner sind die Agentur für Arbeit Bonn, der DGB Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln, die IHK Bonn/Rhein-Sieg, die Jobcenter Bonn und Rhein-Sieg, das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg, die Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, die Wirtschaftsförderungen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis und die Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg.

Die Gesamtleitung des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ wird wie bisher die Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg unter der Trägerschaft der Wirtschaftsförderungen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis innehaben. Vor allem die operativen Aufgaben werden somit zentral koordiniert, organisiert und damit gemeinsam von den Gebietskörperschaften verantwortet.

Der Region Bonn/Rhein-Sieg wird weiterhin in Demografieprognosen ein Bevölkerungs- und Beschäftigungswachstum vorausgesagt. Dennoch ist es von großer Bedeutung, auch mittel- und langfristig ein ausreichendes und gut qualifiziertes Erwerbspersonenpotenzial für den regionalen Wirtschafts- und Arbeitsmarkt vorzuhalten.

Der gemeinsame regionale Handlungsplan mit festgelegten Handlungsfeldern und Verantwortungen bildet den Rahmen, in dem Themenarbeitsgruppen in verschiedenen Arbeitsformaten und multidisziplinären Teams konkrete Projektvorschläge entwickeln. So ist ein Kooperations- und Netzwerkmodell für eine besonders wirksame und effiziente Zusammenarbeit von wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Akteuren entstanden.

Von 2012 bis Ende 2014 wurden der Prozess der Konzeptentwicklung und Umsetzung „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ und seine externe Begleitung aus Mitteln des Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW (heute: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW) und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziell unterstützt. Die Ergebnisse dieser Phase sind in der Umsetzungsbilanz 2012-2014 „Erste Lösungen“ dokumentiert.

Diese Kooperation - und damit die Grundlage für sozial innovative Projekte – sollte auch über den Durchführungszeitraum des EFRE-Projektes hinaus Bestand haben. Deshalb wurde das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ von 2015-2017 ohne eine Förderung des Landes fortgesetzt,

- weil die Bündnispartner im strategischen Prozess der vergangenen Jahre gemeinsam Strukturen erarbeitet und zukunftsorientierte Lösungsansätze entwickelt haben.
- weil die Bündnispartner gemeinsam in der Verantwortung für die Umsetzung der bisher initiierten Strategien stehen.
- weil durch die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg so in der Region verankert ist, dass der Fortbestand und das weitere Engagement der Bündnispartner "Gemeinsam für Lösungen zu sorgen" erwartet werden.
- weil das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg ein Kooperations- und Netzwerkmodell für eine besonders wirksame sowie effiziente Zusammenarbeit von wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Akteuren ist. Dieses Modell ist hoch wirtschaftlich und sozial innovativ, weil durch die effektive Vernetzung über die Bündnispartner hinaus und durch das Teilen von Know-how und Ressourcen Synergien und Leistungsangebote in der Region entstehen, die einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen erbringen (Social Impact).

Das Bündnis wurde am 22. Mai 2014 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin als „Innovatives Netzwerk 2014“ ausgezeichnet.

### **Ziele des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“**

- Die Entwicklung von Projekten zur Stärkung des Fachkräftemarktes (im Kontext der Fachkräfteinitiative des Landes NRW und anderer Förderwege sowie über eigenfinanzierte Initiativen).
- Die Entwicklung wirksamer Netzwerke der Akteure sowie die Weiterentwicklung und qualitative Erweiterung des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“.
- Die Vernetzung der Aktivitäten der unterschiedlichen Handlungsfelder.
- Die Einbindung weiterer Einrichtungen, insbesondere aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie Stiftungen und andere Organisationen.
- Marketing und Kommunikation der Netzwerkaktivitäten.

Im Einzelnen gehören folgende Aufgaben dazu:

- Sicherstellung des kontinuierlichen Netzwerkmanagements
- Weiterführung der Strategiegruppe zur operativen Steuerung des Bündnisses
- Fortführung und Weiterentwicklung der etablierten Dialogplattformen, wie z. B. die Frühstückstreffen und die Handlungsfeld-Arbeitsgruppen
- Weiterführung der eingeführten Themenverantwortlichkeiten

- Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation der Bündnisaktivitäten inklusive Weiterführung und Pflege der Internetplattform

### **Ressourcen**

Die Bündnispartner verpflichten sich, für die genannten Aufgaben weiterhin gemeinschaftlich Ressourcen in Form von Mittelzuweisungen und/oder geldwerten Leistungen zur Verfügung zu stellen.

Die Wirtschaftsförderungen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises werden weiterhin die Leitung für das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ und der Strategieguppe wahrnehmen; die Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn hat hierbei die koordinierende Rolle. Für das Netzwerkmanagement weist die Bundesstadt Bonn für den Zeitraum 2018-2020 eine halbe Personalstelle aus. Der Rhein-Sieg-Kreis wird sich im Zeitraum von 2018-2020 mit einem jährlichen Betrag von 15.000,- Euro an den Personalkosten beteiligen, die Jobcenter Bonn und Rhein-Sieg werden sich im Zeitraum vom 2018-2020 mit einem jährlichen Betrag in Höhe von jeweils 5.000,- Euro beteiligen. Hierüber wird die Bundesstadt Bonn mit den vorgenannten Vertragspartnern gesonderte Vereinbarungen abschließen. Über finanzielle Beteiligungen der weiteren Bündnispartner kann die Bundesstadt Bonn mit diesen jeweils gesonderte Vereinbarungen abschließen.

**Auf dieser Grundlage erklären die unterzeichnenden Bündnispartner ihren gemeinsamen Willen, das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ weiter fortzusetzen, zu entwickeln und dauerhaft in der Region zu verankern.**

Bonn, im Januar 2018

**ZUKUNFT.  
FUTURE.  
AVENIR.  
BONN.**

\_\_\_\_\_  
Ashok Sridharan, Oberbürgermeister

**:rhein-sieg-kreis** 

\_\_\_\_\_  
Sebastian Schuster, Landrat

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bonn

\_\_\_\_\_  
Stefan Krause, Vorsitzender der Geschäftsführung

Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg



---

Bernd Weede, Vorsitzender des Kreisvorstandes

Handwerkskammer  
zu Köln



---

Dr. Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer



Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg

---

Dr. Hubertus Hille, Hauptgeschäftsführer



---

Günter Schmidt-Klag, Geschäftsführer



---

Ralf Holtkötter, Geschäftsführer



KREISHANDWERKERSCHAFT  
BONN · RHEIN-SIEG

---

Oliver Krämer, Hauptgeschäftsführer



---

Martina Schönborn-Waldorf, Leiterin